



Bestätigung der Schule über Lernförderbedarf

(vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____ und
(Name, Vorname der Schülerin/des Schülers)

Schülerin/Schüler der _____
(Name, Anschrift der Schule)

- Ich bin damit einverstanden, dass der Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hof die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderlichen Daten (vgl. Feld „vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen“) bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin hierzu von der Schweigepflicht.
- Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen.
Für eventuelle Rückfragen des Fachbereiches Jugend und Soziales der Stadt Hof bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht.

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber der Stadt Hof widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruches auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

Ort/Datum _____

Unterschrift Antragsteller(in) _____

Ort/Datum _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragsteller(innen) _____

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen)

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

_____ (Unterrichtsfach/fächer) in der Jahrgangsstufe _____

für eine Förderzeit vom _____ bis _____ (längstens bis zum Ende des Schuljahres)

- im Umfang von einer Stunde pro Woche (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum), oder
- im Umfang von _____ Stunden wöchentlich monatlich

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch z.B. elementare Kulturtechniken wie lesen und schreiben, ein ausreichendes deutsches Sprachniveau, bzw. fehlende Ausbildungsreife) zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts. Eine Lernförderung dient auch nicht der bloßen Hausaufgabenbetreuung. **Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o. g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.**

(Bitte alle Fragen mit Ja oder Nein beantworten)

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet. Ja Nein

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose. Ja Nein

Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen. Ja Nein

Sonstige Anmerkungen: _____

(evtl. derzeitiger Leistungsstand)

Für Rückfragen des Fachbereiches Jugend und Soziales der Stadt Hof:

Ansprechpartner/in ist/sind gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht

Frau/Herr _____ Telefon-Nr.: _____

Ort/Datum _____

(Stempel der Schule)

Unterschrift _____